Leidenschaft auf dem Sportplatz

Der diesjährige Sporttag fand aufgrund der angesagten heissen Temperaturen eine Stunde früher statt. Dieser Entscheid hat sich definitiv bewährt, schnell stieg das Thermometer an und es wurde fleissig eingecremt.

Die Leichtathletikwettkämpfe fanden als erstes statt. Bei erfrischenden Temperaturen wurde gesprungen, gerannt, gemessen und angefeuert. Tatsächlich knackte ein Schüler den Schulhausrekord im Hochsprung mit siegreichen 1.80 m. Im Anschluss ging es mit den Spielturnieren weiter: Fussball in der 1. Sek, Unihockey in der 2. Sek und Volleyball in der 3. Sek waren nun angesagt. Hitzig ging es besonders bei den Fussballerinnen und Fussballern zu und her, dort verzeichneten wir die meisten Verletzten. Nach einer leckeren Wurst vom Grill und einem kühlen Glacé als Dessert waren diese Schmerzen glücklicherweise schnell vergessen. Der Kampf um die jeweiligen Gruppensiege hat sich gelohnt, sie wurden am Ende des Sporttags an unserer Rangverkündigung natürlich mit einem kleinen Gruppenpreis belohnt. Die Siegerinnen und Sieger des Leichtathletikwettkampfs wurden standardgemäss mit einer bronzenen, silbernen oder goldenen Medaille geehrt.

Das Lehrerteam bedankt sich bei allen Beteiligten und Jugendlichen für die tolle Zusammenarbeit und freut sich auf zukünftige Sporttage unter diesen Bedingungen.

Bericht verfasst von A. Malbasic